



PRESSEMITTEILUNG

10.05.2016

Neue Zukunftsallianz: Eckert Schulen werden Premium-Partner des „Deutschen Bildungspreises“

Vorstandsvorsitzender der Eckert Schulen: „Neue Allianz ist ein Meilenstein auf unserem Weg zu Deutschlands Praktiker-Universität Nummer 1“ / Preisverleihung in Berlin

Regenstauf – Bayerns größter privater Weiterbildungsanbieter ist ab sofort einer von vier Premiumpartnern des Deutschen Bildungspreises unter Schirmherrschaft des Bundesbildungsministeriums: Die Eckert Schulen mit Sitz in Regenstauf (Landkreis Regensburg) sind bei der diesjährigen Preisverleihung in Berlin jetzt offiziell in den exklusiven Kreis der wichtigsten Impuls- und Taktgeber für Weiterbildung in der Bundesrepublik aufgenommen worden. „Für uns ist diese Allianz ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, bis zum Jahr 2020 zu Deutschlands Praktiker-Universität Nummer 1 in Deutschland zu werden“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen, Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, bei der Begründung der neuen Partnerschaft.

Die Eckert Schulen sind seit 70 Jahren eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. Mit ihren innovativen Angeboten und durch zahlreiche Firmen-Kooperationen bilden die Eckert Schulen einen Motor im Kampf gegen den Fachkräftemangel der Zukunft — besonders in den technischen, kaufmännischen und medizinischen Berufen. „Als einer von bundesweit vier Premiumpartnern des Bildungspreises sehen wir in der neuen Partnerschaft eine enorme Aufgabe und eine große Verantwortung, die hohe Qualität unserer beruflichen Aus- und Weiterbildung weiter auszubauen und die beruflichen Karriereperspektiven noch bekannter zu machen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Die Initiative Deutscher Bildungspreis hat sich zum Ziel gesetzt, wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Qualitätsstandards im Bildungs- und Talentmanagement zu etablieren. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fokussiert sich der Deutsche Bildungspreis auf Unternehmen, Institutionen und Behörden, die ihre Mitarbeiter im Rahmen eines strategischen Bildungs- und Talentmanagements nachhaltig fördern und weiterentwickeln möchten. Mehr als 600 Unternehmen haben seit Beginn der Initiative im Jahr 2012 am Deutschen Bildungspreis teilgenommen.

Bundesbildungsministerin Professor Dr. Johanna Wanka würdigt das Engagement für ein ganzheitliches betriebliches Bildungsmanagement als „wichtige und richtige Botschaft“. „Alle sind dazu aufgerufen, mit entsprechenden Angeboten und gezielter Unterstützung Bildung zu einem lebensbegleitenden Prozess zu machen“, sagte die Ministerin. Im Rahmen der Preisverleihung setzten die Eckert Schulen diesen Wunsch bereits in die Tat um — mit einem Workshop zum Thema „Der staatlich geprüfte Techniker — der bessere Ingenieur?“.



*In Berlin sind die Eckert Schulen bei der Preisverleihung 2016 im Humboldtcarré offiziell in den exklusiven Kreis der vier Premiumpartner aufgenommen worden. Andrea Radlbeck, Marketingleiterin und Pressesprecherin der Eckert Schulen im Gespräch mit Moderator Tilmann Schöberl.
Fotos: Eckert Schulen*

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3
93128 Regenstauf
Telefon: +49 (9402) 502-480
Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der 70-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 90.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.